

**GWG – Wechsel im Aufsichtsrat**  
**Prammer übernimmt von Kepplinger Aufsichtsratsvorsitz**  
**Hahn neu im Aufsichtsrat**

**Nach über vier Jahren an der Spitze des GWG-Aufsichtsrates hat der frühere Wohnbauratesrat und Finanzdirektor der Stadt Linz, Mag. Dr. Hermann Kepplinger, den Vorsitz zurückgelegt. „Der Blick auf meine Geburtsurkunde hat mich davon überzeugt, dass es an der Zeit ist, die Verantwortung als Aufsichtsratsvorsitzender der GWG in jüngere Hände zu legen. In den vergangenen rund fünf Jahren, davon vier Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender, kann ich auf eine herausfordernde Zeit zurückblicken.**

**In dieser Phase ist es gelungen, die Wirtschaftlichkeit bei Wahrung der sozialen Verantwortung der GWG zu stärken. Als Erfolg ist auch die Neuerichtung der Wohnanlage im Franckviertel mit über 400 zeitgemäßen Wohnungen zu verzeichnen, ebenso wie die Durchführung des Erwerbs und der Sanierung von rund 3.600 Wohnungen aus dem Eigentum der Stadt Linz. Bei Bedarf werde ich der GWG natürlich auch gerne weiterhin als Berater zur Verfügung stehen“, zeigt sich Kepplinger zufrieden.**

**Mit Mag. Dietmar Prammer, MBA folgt Kepplinger ein versierter Jurist an der Spitze des Aufsichtsrates nach, der auch im Verfassungsdienst des Landes Oberösterreich tätig war und als stellvertretender Büroleiter von Landesrätin Birgit Gerstorfer arbeitet. Prammer hat zusätzlich ein General-Management-Studium absolviert und kann ebenso auf eine berufliche Praxis als Geschäftsführer und Selbstständiger zurückblicken. Er ist seit 2017 auch Mitglied des Linzer Gemeinderates, wo er in den Ausschüssen für Finanzen, Innovation und Verfassung sowie im Ausschuss für Wirtschaft, Märkte, Stadtgrün und Straßenbetreuung tätig ist.**

**„Mag. Dietmar Prammer gilt als Vertreter einer ruhigen und sachlich orientierten Linie, der sich – nicht zuletzt auch auf Grund seines juristischen Hintergrundes – Fragestellungen besonders intensiv widmet und daher verantwortungsvoll die Aufgaben als neuer Aufsichtsratsvorsitzender der GWG wahrnehmen wird. Die GWG zählt mit rund 19.500 Wohnungen zu den größten gemeinnützigen Wohnungsgesellschaften Österreichs und bietet etwa 40.000 Linzerinnen und Linzern mehr als nur ein Dach über dem Kopf“, freut sich Bürgermeister Luger, dass es wieder gelungen ist, Kompetenz und Sachverstand an der Spitze des Aufsichtsrates zu vereinen.**

**Prammer möchte das Unternehmen in die digitale Zukunft führen und damit zum Spitzenreiter in Sachen Digitalisierung machen: „Der GWG ist es be-**

reits jetzt während der Corona-Krise durch den intensiven Einsatz von Home-Office gelungen, den Betrieb nicht nur aufrecht zu erhalten, sondern beinahe ungestört weiterzuführen. Der Weg in die digitale Zukunft bedeutet aber auch, dass wir es den Kundinnen und Kunden ermöglichen, digital mit der GWG zu kommunizieren. So wie heute Banken über ein umfangreiches Online-Serviceangebot verfügen, wird auch die GWG es ihren Mieterinnen und Mietern ermöglichen, den „virtuellen Hausverwalter“ für sich zu entdecken. Trotz alledem werden wir aber auch in Zukunft die Menschen vor Ort benötigen“, setzt Prammer auf den verstärkten Einsatz der HausbetreuerInnen als „menschliche GWG“ vor Ort und freut sich auf die neue Herausforderung.

Auf das - mit dem Ausscheiden Kepplingers aus dem Aufsichtsrat - freiwerdende Mandat folgt Gemeinderätin Mag.<sup>a</sup> Claudia Hahn. Hahn ist seit 2003 Mitglied des Linzer Gemeinderates und war bis zum Jahr 2016 auch Geschäftsführerin der Linzer Kinderfreunde. Die ausgebildete Sozialwissenschaftlerin ist Mitglied im Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport. „Leistbares Wohnen ist ein Ziel, das gerade in einer Krisenzeit, wie wir sie jetzt erleben, eine deutliche stärkere Bedeutung bekommen hat. Die höhere Arbeitslosigkeit stellt viele Menschen vor gravierende Herausforderungen, ihren Alltag zu bewältigen. Der Aufwand für das Wohnen wiegt gerade für jene Menschen umso schwerer, die jeden Euro zwei Mal umdrehen müssen“, legt Gemeinderätin Claudia Hahn ihr Augenmerk auf möglichst geringe Wohnkosten.